



Top 3 Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung 2020

AutoNV_OPR: Autonomer öffentlicher Nahverkehr im ländlichen Raum

Hintergrund

Für viele deutsche Kommunen ist der öffentliche Nahverkehr kaum noch finanzierbar. Insbesondere im ländlichen Raum sinken die Fahrgastzahlen stetig. Hinzu kommt verschärfend der akute Fachkräftemangel – immerhin bedürfen konventionelle Busse geschulter und verantwortungsvoller Fahrer. In der Folge ist das Mobilitätsangebot vielerorts unzulänglich und erschwert es Einwohner/innen sich zu versorgen oder Erledigungen zu machen. Dabei ist der ÖPNV gerade auf dem Land eine wichtige Voraussetzung für Menschen ohne PKW, um den Alltag selbstbestimmt gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Autonom betriebene Fahrzeuge können dabei helfen, die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage zu schließen und dort eingesetzt werden, wo kein wirtschaftlich tragfähiges ÖPNV-Angebot möglich erscheint. Doch dazu fehlt es bislang an Erfahrungen im konkreten Testbetrieb. Weitere Informationen zum Projekthintergrund finden Sie [hier](#).

Kurzbeschreibung des Projektes

Das Projekt „AutoNV_OPR“, mitinitiiert von der Technischen Universität Berlin, etablierte bundesweit erstmalig eine derzeit 3,5 km lange Teststrecke für den Einsatz fahrerloser, elektrischer Kleinbusse im ländlichen Raum. Um möglichst nahtlose Übergänge zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu schaffen und eine bessere Anbindung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin an die nächstgrößeren Zentren zu gewährleisten, soll der automatisierte Kleinbus zukünftig in den öffentlichen Nahverkehr integriert werden. Das reichhaltigere ÖPNV-Angebot wird auf diese Weise nicht nur die Versorgung und Erreichbarkeit verbessern, sondern obendrein auch den Individualverkehr reduzieren und in der Folge CO₂-Emissionen verringern. Nach der Ausweitung der Teststrecke auf eine Gesamtlänge von 8 km sollen schlussendlich alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs miteinander verbunden werden. Diverse Informationsangebote und Bürgerumfragen sorgen für mehr Transparenz und rücken die Bedürfnisse der Zielgruppe in den Fokus.

Nominierungsbegründung der Jury

Das innovative und zukunftsweisende Projekt „AutoNV_OPR“ setzt bedarfsorientiert genau dort an, wo eine Verbesserung der Infrastruktur am nötigsten ist – im strukturschwachen, ländlichen Raum. Eine transparente, partizipative Vorgehensweise, bei der die Zielgruppe von Anfang an intensiv in die Planung und Umsetzung einbezogen wird, sorgt für eine hohe Nutzerakzeptanz.